

**KSC Hainstadt - SKG Stockstadt****5984:5691**

Hainstadt bleibt Zuhause eine Macht. Gegen den chancenlosen Gast holt man den höchsten Sieg der Saison. Bereits das Startpaar, Thomas Sinnß (1036) und Thorsten Herzberger (993), holte eine hohe Führung für den Gastgeber heraus. Diese konnte im 2.Durchgang von Alexander Ankert (1061) und Srecko Vidakovic (967) auf 323 LP ausgebaut werden. Einzig im letzten Durchgang gaben die Hainstädter Holz ab. Der Gast kam zum Ende auf 293 LP heran. Marcel Sinsel (911) und Christopher Götz (1016) hielten dennoch die Führung aufrecht, die zu keinem Zeitpunkt des Spiels in Gefahr geraten war. So konnte man sogar das beste Ergebnis der Saison einfahren. Am kommenden Samstag kommt es zum letzten Spiel vor Weihnachten gegen Damm. Alles andere, als ein erneuter Sieg, wäre eine Enttäuschung.

**KSC Hainstadt - SKG Roßdorf****2810:2618**

Nach dem verhauchten Spiel der Vorwoche rechnete man mit einem spannenden Wettkampf gegen den Tabellenführer Roßdorf. Doch es kam anders, gleich zu Beginn setzten sich die Haiemädels Karin Beez (484) und Karin Garcia (475) gegenüber den Gästen durch. Mit einem Plus von 64 Holz schickten sie Eva-Maria Krammig (475) und Gaby Glock (480) auf die Bahnen und hier entschied sich bereits das Spiel zu Gunsten der Heimmannschaft. Nach dem Roßdorf in der Mittelpaarung (380/411) stark schwächelte wuchs das Polster auf 228 Holz an. Renate Sendbeck (466) und Nadine Doffin (430) bekamen dann mit den stärksten Gegnerinnen zu tun, aber es änderte nichts am deutlichen Sieg. Saisonbestleistung ! Das Spiel wurde ganz klar im Abräumen gewonnen 955:770.

**SG Wölfersheim/Wohnbach - KSC Hainstadt II 5160:4985**

Für die 2.Mannschaft des KSC wird es im Tabellenkeller immer enger. Gegen den Tabellenführer war man das Spiel über unterlegen. Im 1.Durchgang spielten Marco Warmt (772) und Marvin Schwob (827). Da hatte Wölfersheim bereits einen 127 Holz Vorsprung. Durch Patrick Schmitt (840) und Denis Heinemann (890) schrumpfte dieser Rückstand auf 57 LP. Die Hainstädter hatten noch einmal Hoffnung, dass Spiel noch drehen zu können. Der Gastgeber spielte allerdings im Schlußpaar sein bestes Ergebnis und Peter Schierz (800) und Wolfgang Trajgermann (856) hatten keine Chance, dieses Ergebnis auszugleichen. Hainstadt bleibt Auswärts sieglos und rutscht durch den Sieg Mühlheims auf den letzten Tabellenplatz. Kommenden Sonntag in Nidderau muss ein Sieg her, will man nicht auf diesem Platz überwintern.

**KC 53 Maintal Ndf. II - KSC Hainstadt III****5003:4998**

In einem dramatischen Spiel hätte der Gast beinahe seinen langerhofften 2.Saisonsieg geholt. Am Ende war man jedoch geschlagen. 5 Holz trennten die Hainstädter vom Erfolg. Alfred Jung (840) und Norbert Sieland (789) begannen, da sah es eher nach einem klaren Sieg für den Gastgeber aus. Rolf Scheuermann (802) und Jürgen Götz, als bester Spieler des Spiels (909), gelang es jedoch, den Rückstand aufzuholen und in eine 16 Holz Führung zu verwandeln. Es folgte ein spannender 3.Durchgang, der für den Gast übel enden sollte. Peter Link (854) sowie Werner Bauer, als auch der für ihn eingewechselte Reiner Leps (zus. 804), konnten die knappe Führung eine Zeitlang halten, bis am Ende doch der Gastgeber 5 LP mehr auf dem Konto hatte. Das sicherlich Positive aus der Begegnung war, ein solches Spiel am kommenden Sonntag in Freigericht, könnte zum Sieg durchaus reichen.